

Öffnungszeiten der Apostelkirche

Mittwoch 15-18 Uhr

Samstag 10-12 Uhr

Führungen nach Vereinbarung

Gottesdienste

sonntags 10.30 Uhr

mittwochs 18.00 Uhr

Kurzandacht ZWISCHENZEIT

samstags 12.00 Uhr

Mittagsgebet (gregorianisch)



Veranstalter

Kultur Rhein-Neckar e.V. in Zusammenarbeit mit der
Prot. Kirchengemeinde Ludwigshafen-Hemshof und dem
Diakonischen Werk Pfalz

www.kulturrheinneckar.de

Projektblog <http://projekttraum.wordpress.com>



Für die freundliche Unterstützung bedanken wir uns beim
Internationalen Bauorden.

Das Projekt wird vom Fonds Soziokultur gefördert.

Wir bedanken uns für die Unterstützung beim Bezirksverband Pfalz,
der Sparkasse Vorderpfalz und dem Beauftragten der Landesregie-
rung für Migration und Integration in Rheinland-Pfalz.



Fotos: Andrea Kahne-Valencia, Gestaltung: Nicola Graf



Ein soziokulturelles Projekt von



Alptraum **Krieg**

Der Traum vom **Frieden**

Installation in der Apostelkirche Rohrlachstraße 68

Ludwigshafen 15. November bis 16. Dezember 2011

Vom Traumgärtchen zum Projekt Traum

Im Haus der Diakonie in Ludwigshafen finden seit zwei Jahren Deutschkurse für junge Flüchtlinge aus der Region Afghanistan und Irak statt. Der Kursleiter Hasan Özdemir und Manfred Asel (Leitender Referent für Migration und Integration des Diakonischen Werk Pfalz) hatten seit längerem über die Chancen einer künstlerischen Annäherung an die Schicksale der jungen Menschen gesprochen.

Beim Kultursommerfestival Inselfestival 2011 entwickelte eine Gruppe von Künstlern aus der Metropolregion und aus der russischen Schwarzmeerregion das Projekt „Traumgärtchen“. Einige der Kursteilnehmer des Deutschkurses besuchten diese Visualisierung von Träumen. Die Künstler und die Initiatorin Eleonore Hefner, besuchten den Deutschkurs. Dem ersten Besuch folgten weitere und viele Gespräche mit den Teilnehmern über deren Träume. Es entstand die Idee, mit Hilfe bildender Künstler und engagierten Handwerkern ein eigenständiges Traumprojekt zu entwickeln.

Bei den „Traumgesprächen“ mit den jungen Flüchtlingen kristallisierte sich heraus, dass der große Traum der Flüchtlinge ihr Alptraum vom Krieg ist. Alle anderen Träume und Hoffnungen bezüglich der neuen Heimat, des Ankommens in ihr, der Wunsch nach einer gerechten Chance in Europa, nach gleichen Rechten usw. treten hinter diesem Alptraum zurück und in seinen Schatten. Das Gegenbild zum Alptraum Krieg ist der Traum vom Frieden. Der Frieden als Basis für individuelles Wohlergehen, für ein Leben ohne Angst, ein Leben in Sicherheit mit einer realistischen Chance auf Wohlstand und eine gesicherte Existenz. Der Frieden als Vorbedingung für eine gute Zukunft. Wie aber kann der Alptraum Krieg und der Traum vom Frieden in Bilder umgesetzt werden? Gemeinsam mit Mitgliedern von KRN und künstlerisch beratend begleitet von Olga Skorikova-Gebhardt und Andrea Kahne-Valencia entwickelt die Gruppe eine Rauminstallation, die in der Ludwigshafener Apostelkirche vorgestellt wird.



Die Kreativität der vielen

Die Installation wurde gemeinsam von vielen entwickelt

Teymouri Bahram, Fouad Darwesh, Michaela Dumitru, Ismatullah Hashemi, Abdullah Hashemi, Roohullah Hashemi, Waheedullah Hashemi, Gerhard Katzer, Hossien Khanali, Pia Kreile, Michelle Kröner, Friedbert Meyer, Saskia Mosler, Zadra Muhamed, Waldemar Rembecki, Assad Rafiq, Morsal Saifi, Zeinab Teymori, Reza Teymouri u.a.

Beteiligte Künstler beim Traumgärtchen

Nicola Graf und Lynn Haag, Klaus Hopf, Constanze und Norbert Illig, Oleg Kortschagin, Elena Kremena, Iwona Nadolna-Grönhagen, Olga Skorikova-Gebhardt, Sergey Sorokin, Ulrich Thul, Natascha und Sascha Toporova, Helmut van der Buchholz.



Herzliche Einladung

Di, 15. November 2011, 19 Uhr Ausstellungseröffnung

Begrüßung Pfarrer Stefan Bauer, Apostelkirche

Grußwort Albrecht Bähr, Landespfarrer und Sprecher der Diakonischen Arbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz

Einführung Eleonore Hefner, Kultur Rhein-Neckar e. V. und Roohullah Hashemi (Projektgruppe)

Musik Mike Rausch (Piano)

Dienstag, 13. Dezember 2011, 19 Uhr

Linda Stift: „Die Welt der schönen Dinge“

Eine ernste Lesung mit Dosenmusik für empfängliche Gemüter von Monika-Margret Steger.

Freitag, 16. Dezember 2011, 19 Uhr

Wege zum Frieden im Nahen und Mittleren Osten

Aktuelle Konflikte, Ursachen und Auswege, Vortrag und Gespräch mit Clemens Ronnefeldt, Friedenspolitischer Referent des Internationalen Versöhnungsbundes

Mittwoch, 16., 23., 30. November und 10. Dezember 2011, 18 Uhr

Zwischenzeit. Friedensgebet

10-Minuten Kurzandacht mit Pfarrer Stefan Bauer. Stille und meditative Musik

Samstags 19., 26. November und 3., 10. Dezember, 13 Uhr und nach Vereinbarung

Führungen und Gespräch